

2024/0392/100

öffentlich

Beschlussvorlage

100 - Hauptabteilung

Bericht erstattet: Frau Puchner



Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 24.04.2024

Beratungsfolge	Geplante Sitzungstermine	Ö / N
Ortsrat Jägersburg (Entscheidung)	25.09.2024	Ö

Beschlussvorschlag

Die Niederschrift wird genehmigt.

Anlage/n

- 1 Niederschrift OR Jägersburg 24.04.2024 öffentlich (öffentlich)

Niederschrift

Sitzung des Orsrates Jägersburg

Sitzungstermin:	Mittwoch, 24.04.2024
Sitzungsbeginn:	18:20 Uhr
Sitzungsende:	21:00 Uhr
Ort, Raum:	Gustavsburg Jägersburg, Höcher Straße 5, 66424 Homburg-Jägersburg

Anwesend

Vorsitz

Jürgen Schäfer

Mitglieder

Michael Germann

Siegfried Stolz

Siegfried Biegaj

Ute Cordes

Peter Fuchs

Franca Ingrao Grupico

Claudia Nashan

Martin Vollmar

Verwaltung

Roland Ecker

Michael Forster

Anna-Maria Hunsicker

Frank Missy

Simone Müller-Orschekowski

Volker Willig

Abwesend

Mitglieder

Patrick Kanzler

entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 22.11.2023
- 3 Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 23.01.2024
- 4 Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 28.02.2024
- 5 Sachstand Rückbenennung Oberlauf Erbach von Zwerchenalmbach zu Erbach, sowie Oberlauf Eberbach von Erbach zu Eberbach gemäß Ersuchen des Orsrates vom 08.03.2023 TOP 3
- 6 Schadstoffbelastung Müllhalde unterhalb der Eichelscheiderstraße hinter Bahnübergang
- 7 Beseitigung von Fahrschäden an den Wegen im Naherholungsgebiet vor Saisonbeginn
- 8 Wege um Weiher
- 9 Bänke am Weiher
- 10 Reparatur des Tores am Friedhof Websweiler
- 11 Sachstand Friedhofstor in Jägersburg
- 12 Sachstand Wildschutzzaun Friedhof
- 13 Maßnahme Wiedervernässung des Jägersburger Moores
- 14 Parksituation Römerstraße in Websweiler
- 15 Planungen Naherholungsgebiet
- 16 Ausbesserung Bürgersteig Ecke Frankenholzer Straße / Schwalbenstraße

- 17 Sachstand Reparatur Treppe Saar-Pfalz-Straße / Kleinottweiler Straße
- 18 Machbarkeitsstudie Fahrradschnellweg ehemalige Bahntrasse
- 19 Zeitplan Reparatur der Mauer Gustavsburg
- 20 Sachstand Kindergartenneubau
- 21 Sachstand Aufzug Gustavsburg
- 22 Standortwechsel Container Websweiler
- 23 Pavillon Minigolfplatz
- 24 Allgemeine Unterrichtungen

Nichtöffentlicher Teil

- 25 Genehmigung der Niederschrift der nichtöffentlichen Sitzung vom 22.11.2023
- 26 Genehmigung der Niederschrift der nichtöffentlichen Sitzung vom 23.01.2024
- 27 Genehmigung der Niederschrift der nichtöffentlichen Sitzung vom 28.02.2024
- 28 Allgemeine Unterrichtungen

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.
Er stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

2 Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 22.11.2023 ungeändert beschlossen

Beschluss: Die Niederschrift wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

3 Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 23.01.2024 ungeändert beschlossen

Beschluss: Die Niederschrift wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

4 Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 28.02.2024 ungeändert beschlossen

Beschluss: Die Niederschrift wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

-
- 5 Sachstand Rückbenennung Oberlauf Erbach von Zwerchenalmbach zu Erbach, sowie Oberlauf Eberbach von Erbach zu Eberbach gemäß Ersuchen des Orsrates vom 08.03.2023 TOP 3** zur Kenntnis genommen

Herr Missy von der Verwaltung teilt mit, dass es vom Stadtrat beschlossen, aber noch nicht umgesetzt sei.

Herr Willig berichtet, er habe den Antrag in Bearbeitung und werde ihn beim Ministerium einreichen.

-
- 6 Schadstoffbelastung Müllhalde unterhalb der Eichelscheiderstraße hinter Bahnübergang** zur Kenntnis genommen

Herr Willig von der Verwaltung teilt mit, dass mit dem LUA Kontakt aufgenommen worden sei. Das Gelände sei als alte Hausmülldeponie erfasst. Das letzte Gutachten sei von 1989, damals sei nichts belastet gewesen. Hier werde nochmal ein neues Gutachten erstellt.

-
- 7 Beseitigung von Fahrschäden an den Wegen im Naherholungsgebiet vor Saisonbeginn** zur Kenntnis genommen

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Wege saubergemacht und aufgefüllt würden und drei Tage später sehe es aus wie vorher. Durch den ganzen Regen sei dies in letzter Zeit nicht begünstigt worden.

Herr Willig teilt mit, dass er eigentlich angegeben habe, dass man den Schlick in die Auskolkung vom Weiher einbauen solle.

-
- 8 Wege um Weiher** zur Kenntnis genommen

Hierzu berichtet der Bürgermeister Herr Forster, dass dieses Thema im Vergabeausschuss gewesen sei. Mit der Asphaltierung um den Weiher werde nun begonnen. Es seien auch Gespräche mit dem Saarforst aufgenommen. Auch am Fun Forest solle etwas unternommen werden. Hier sei nach jedem Regen Matsch. Ebenso werde man die Problematik der Parkplätze nochmal besprechen. Das LFS sollte auch an dem Termin teilnehmen, habe aber kurzfristig abgesagt, seien aber bereit, dieses Thema zu besprechen.

9 Bänke am Weiher

zur Kenntnis genommen

Der Ortsvorsteher teilt mit, dass die Bänke am Weiher zu wünschen übrigließen. Das Problem sei, dass die Nilgänse auf den Bänken sitzen und sich keiner mehr draufsetzen könne. Die Bänke seien schon über Jahre nicht mehr gepflegt worden. Die Bänke sollen auf den neuesten Stand gebracht werden, man könne dies z.B. durch das Jugenddorf durchführen lassen.

10 Reparatur des Tores am Friedhof Websweiler

zur Kenntnis genommen

Herr Willig von der Verwaltung teilt mit, dass er hierzu ein Angebot von einem Schlosser erhalten habe. Er benötige aber noch ein Gegenangebot.

11 Sachstand Friedhofstor in Jägersburg

zur Kenntnis genommen

Der Vorsitzende berichtet über das erste Tor links auf dem Friedhof, dieses hatte am Anfang gar nicht geschlossen. Mittlerweile seien auch die Griffe ab und es funktioniere gar nicht mehr.

Herr Willig teilt mit, dass er einen Schlosser beauftragt habe, allerdings sei er von dem anderen Tor am Friedhof ausgegangen.

12 Sachstand Wildschutzzaun Friedhof

zur Kenntnis genommen

Der Ortsvorsteher merkt an, dass die Rehe die Rosen und neuen Blumen auf dem Friedhof fressen würden. Die Bürger seien sehr verärgert. Hier wurde vor vielen Jahren ein Wildschutzzaun installiert und die Pfähle seien nun verrottet.

Herr Willig teilt hierzu mit, dass der Auftrag gestellt worden sei. Das Holz musste neu bestellt werden und die Wiederherstellung werde durch den BBH ausgeführt.

13 Maßnahme Wiedervernässung des Jägersburger Moores

zur Kenntnis genommen

ORM Stolz teilt mit, es gäbe hier eine Studie von 1983.

ORM Biegaj berichtet hierzu, dass bereits alle Bemühungen durch Herrn Kolb zu keinem Ergebnis geführt hätten und die Maßnahme auch immer wieder abgelehnt

worden sei.

BM Herr Forster stellt klar, dass im Stadtrat beschlossen worden sei, ein Gutachten zu erstellen, aber die Stadt für die Wiedervernässung nicht zuständig sei. Das Gutachten werde freiwillig erstellt und die Kosten hierfür würden vom Land bezuschusst. Er führt weiter aus, dass es im Stadtgebiet sieben Mooregebiete gäbe und durch das Gutachten festgestellt werde, welches hierfür geeignet sei.

Der Vorsitzende schlägt vor, hier abzuwarten, bis das Gutachten vorliegen würde.

14 Parksituation Römerstraße in Websweiler

zur Kenntnis genommen

ORM Fuchs berichtet, dass dieses Thema schon öfter im Ortsrat gewesen sei, dass sie jetzt von Bürgern angesprochen worden seien. Es gab einmal Parkbuchten, diese seien weggefallen. Heute dürfe man nur auf der Fahrbahn parken. Mittlerweile parke man auf dem Gehweg mit der rechten Bereifung, damit Busse und landwirtschaftliche Fahrzeuge durchfahren können. Hierzu gab es dann die ein oder andere Anzeige. Daher stellt sich die Frage, was man hier machen könne.

Frau Müller-Orschekowski von der Verwaltung teilt hierzu mit, dass dies bereits geprüft worden und man zu einem negativen Ergebnis gekommen sei. Sie sei aber hier, um evtl. Vorschläge mitzunehmen und im Anschluss abzuwägen.

ORM Fuchs wirft ein, dass es hier keine Probleme mit erhöhten Geschwindigkeiten gäbe. Er stellt die Frage, ob man dort auf dem rechten Gehweg parken ermöglichen könne. Links sei der Gehweg zu schmal.

Der BM teilt mit, dass man sich das ganze vor Ort anschauen werde.

15 Planungen Naherholungsgebiet

zur Kenntnis genommen

Der Vorsitzende berichtet, dass hierzu vor 4 Jahren Herr Glaser eine Studie erstellt habe. Hierzu sei noch nichts Richtiges passiert.

Herr Willig teilt mit, dass ein Parkplatz gebaut worden sei und der Parkplatz am Fun Forest angegangen werde.

Herr Schäfer führt aus, dass an der Minigolfanlage nichts passieren würde und man könne dort nichts anfangen.

Der Bürgermeister berichtet, dass im Haushalt Gelder für die Planungen eingestellt seien. Eine Planung sei dort nicht so einfach, wegen der Rechts- und Eigentumsverhältnisse. Dies müsse aber in Angriff genommen werden. Bei dem Pavil-

nem guten Ergebnis führe. Es gäbe noch das ein oder andere, wo man diskutieren könne. Diese Machbarkeitsstudie werde der Öffentlichkeit präsentiert. Hier sei der 07.05.24 um 19 Uhr im Bürgerzentrum Reiskirchen ins Auge gefasst. Bei dieser Veranstaltung würden die Anregungen und Belange auch entgegengenommen und im Anschluss müsse der Stadtrat entscheiden, ob es in die Umsetzung gehen werde.

OR Mitglied Stolz bittet, die Waldmohrer hier mit einzubinden.

Der Bürgermeister wirft ein, dass hier ein Termin mit Waldmohr bereits vereinbart worden sei.

19 **Zeitplan Reparatur der Mauer Gustavsburg**

zur Kenntnis genommen

Der Vorsitzende übergibt das Wort an Herrn Ecker von der Verwaltung. Vorab möchte er erwähnen, dass hier zwei Sparten vom Denkmalamt zum Zuge kämen, zum einen Denkmalamt Boden, zum anderen Denkmalamt Bau. Die Grabungserlaubnis sei beantragt und die Genehmigung liege nun vor. Es sei von der Verwaltung bereits ein Sachverständigenbüro beauftragt, welches ein Sanierungskonzept entwickeln werde. Als nächstes werde eine Baggerschürfung im Außenbereich stattfinden. Hier solle die Fundamentsohle ergründet werden. Ebenso finde eine Handschürfung im Innenbereich statt. Diese Maßnahmen dürften nur stattfinden, wenn jemand vom Denkmalamt anwesend sei. Im Anschluss könne man einen Zeitplan erstellen, wann die Ausschreibungen erfolgen würden und es müssen Haushaltsmittel bereitgestellt werden. Es solle auch noch eine Drainage im Innenhofbereich gezielt nach außen gelegt werden, und diese am besten in den Weiher abgeführt werden. Die Längsmauer am Weiher habe man unter Kontrolle. Es seien noch Messpunkte gesetzt und man überwache noch weiterhin.

20 **Sachstand Kindergartenneubau**

zur Kenntnis genommen

Herr Ecker von der Verwaltung teilt mit, die Planungsbüros seien beauftragt. Es gäbe auch schon gute Entwürfe. Diese seien auch mit Einrichtungsträger und Ministerium abgestimmt. Die neue Anlage werde viel größer. Es seien ungefähr 1400 m² Fläche, welche geplant werde. Es solle Besprechungsräume, Elternbesprechungsräume, Verwaltungseinrichtungen, Mensa, Außenanlagen und Parkplätze geben. Am ganz alten Teil des Schulgebäudes werde man sich vom alten WC Gebäude trennen. Dadurch erhalte man eine bessere Parkplatzsituation und eine bessere Anlieferung von der Rückseite.

Der Bürgermeister führt aus, dass es hierzu noch eine Veranstaltung gäbe, um die Pläne den Bürgern vorzustellen. Diese solle am 06.05.24 um 19.30 Uhr in der Gustavsburg stattfinden.

21 Sachstand Aufzug Gustavsburg

zur Kenntnis genommen

Herr Ecker berichtet, dass es hierzu vom Denkmalamt einen Vorschlag gegeben habe. Man habe dann von der Verwaltung einen anderen Vorschlag unterbereitet und überzeugt. Die Aufzugsanlage werde vorne durch das Treppenhaus in einem Anbau erreicht werden. Die Maßnahme sei teuer. Sie seien in der Endabstimmung mit der UBA und die Statik sei beauftragt.

22 Standortwechsel Container Websweiler

zur Kenntnis genommen

Der Vorsitzende berichtet, dass hier schon zwei Termine mit Herrn Simon von der Verwaltung vereinbart worden seien. Aufgrund von Verhinderungen fanden die Termine jedoch nicht statt. Der Container in Websweiler solle an die Waldeinfahrt gebracht und der Container am Altbreitenfelderhof solle 50 m weiter nach oben gestellt werden. Damit könne man den Waldweg dort wieder nutzen, was mit dem Container an der Stelle nicht mehr möglich gewesen sei.

23 Pavillon Minigolfplatz

zur Kenntnis genommen

Wurde bereits in Tagesordnungspunkt 15 besprochen.

24 Allgemeine Unterrichtungen

zur Kenntnis genommen

Der Vorsitzende teilt mit, dass der Bereich Bahnhofstraße rechte Seite, wenn man von der Saar-Pfalz-Straße in die Bahnhofstraße einfährt, sehr gefährlich sei, da hier Etliche parken würden.

Frau Müller-Orschekowski von der Verwaltung führt aus, dass man hier im Einmündungsbereich die Möglichkeit einer Zick-Zack-Linie einrichten könne. Man werde sich dies vor Ort anschauen. Hier müsse auch die Kreisverwaltung hinzugezogen werden.